

ANU-Infodienst Umweltbildung 23. Dezember 2020

Das ANU-Team wünscht Ihnen und Euch nach diesem besonderen und herausfordernden Jahr 2020 eine besinnliche Weihnachtszeit und einen ruhigen und gesunden Start ins neue Jahr. Wir wünschen gutes Gelingen für Ihre/Eure Vorhaben!

Aus der ANU

1. Mitzeichnung offener Brief zum Bürger:innenrat „Klimagerechtigkeit und Wege aus der ökologischen Krise“

Stellenanzeigen

2. Leitung für Jugendwaldheim ab sofort in Hohenau
3. Referatsleitung Umweltbildung und BNE zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Hilpoltstein

Material

4. „Siegel und Produktinfos – Wie kaufe ich nachhaltig ein?“
5. Mehrsprachige Lernpakete zu verschiedenen Umweltthemen
6. YouTube Forscherkanal über Naturwissenschaften und Umwelt für Eltern, Erzieher*innen, Grundschullehrer*innen und Kinder
7. „ChallengeU“ für außerschulische Jugendarbeit
8. Publikationsreihe „17 Ziele – Einfach machen“

Wettbewerbe und Kampagnen

9. Wettbewerb „Einfach machen – Die Suffizienzdetektive“ verlängert bis 31. Januar 2021
10. BundesUmweltWettbewerb „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ bis 15. März

Tagungen

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Online-Seminar „Rechtsradikalismus im Naturschutz“ am 21. Januar
12. „Fit für den Notfall in der Natur – Erste Hilfe Outdoor“ vom 30. April bis 2. Mai in Leutratal bei Jena
13. Gruppenleiter*innenschulung mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik im Mai in Helenensteinhütte bei Jena

Mehrteilige Weiterbildungen

Vermischtes und Besonderes

14. Hygienekonzept für Schulbesuche
15. Online-Umfrage zum Thema Artenkenntnis

Aus der ANU

1. Mitzeichnung offener Brief zum Bürger:innenrat „Klimagerechtigkeit und Wege aus der ökologischen Krise“

Der ANU Bundesverband hat den Offenen Brief Klima Rat unterzeichnet. Ein Bürgerrat zum Klimawandel und zur Umweltkrise kann den politischen Entscheidungsstau auflösen und sorgt für eine breite Unterstützung und Mitwirkung in der Bevölkerung. Über Lebenswelten und Echokammern hinweg erarbeiten Bürger:innen in einem moderierten Prozess mit 360 Grad Information Vorschläge für wirksame Maßnahmen jenseits von Einfluss der Lobbys und Fraktionszwang. Damit entsteht endlich eine Willenserklärung informierter Bürger als Kompass für die Politik. Dass das auch funktioniert ist u.a. an den Bürgerräten in Irland und Frankreich zu sehen. Jetzt mitzeichnen unter www.klima-rat.org

Stellenanzeigen

2. Leitung für Jugendwaldheim ab sofort in Hohenau

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

sucht eine*n Leiter*in für das Jugendwaldheim „Wessely-Haus“, welches als Umweltbildungseinrichtung des Nationalparks Bayerischer Wald für mehrtätige Aufenthalte von Schulklassen und Multiplikator*innen genutzt wird. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Leitung der Einrichtung ist verantwortlich für die Weiterentwicklung und Umsetzung der pädagogischen Konzeption sowie die Organisation des pädagogischen Betriebs und der Infrastruktur. Die Leitung trägt außerdem die Personal- und Budgetverantwortung. Bewerbungsfrist ist der 10. Januar 2021. Weitere Infos bei Herrn Wanninger (Tel: 08552/9600-142, josef.wanninger@npv-bw.bayern.de).

3. Referatsleitung Umweltbildung und BNE zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Hilpoltstein

Landesbund für Vogelschutz LBV

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung des Referates „Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für die Landesgeschäftsstelle in Hilpoltstein. Die Stelle ist unbefristet und umfasst 39 Wochenstunden. Zu den Aufgaben gehört unter anderem:

- Management bayernweiter BNE-Projekte
- Konzeption und Management eines Bildungsprogrammes Artenkenntnis
- Fachliche Zuständigkeit für Umweltstationen und Umweltbildungseinrichtungen im LBV
- Begleitung des LBV-Kindergartens im Bereich der BNE-Konzeption
- Führung des Referats sowie Planung und Umsetzung des Budgets
- Mitarbeit in LBV-internen Gremien

Bewerbungsfrist ist der 22. Januar. Weitere Infos unter www.lbv.de/jobboerse/details/referatsleitung-umweltbildung-m-w-d/

Material

4. „Siegel und Produktinfos – Wie kaufe ich nachhaltig ein?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

"Nachhaltig", "Bio", "Natur" – wer einkaufen geht, kann diese und viele weitere Schlagwörter auf den Produkten entdecken. Dazu noch Abkürzungen wie "FSC", "TCO", "MSC" oder "GOTS". Sie alle signalisieren, dass ein Produkt gewisse Vorzüge hat, und sollen helfen, die Kaufentscheidung zu erleichtern. Doch was steckt hinter den Hinweisen? Hinter welchen stehen Produktsiegel? Und welche können helfen, nachhaltig einzukaufen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien sowie Bilderserien für Grundschule und Sekundarstufe und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/siegel-und-produktinfos-wie-kaufe-ich-nachhaltig-ein/

5. Mehrsprachige Lernpakete zu verschiedenen Umweltthemen

Deutsche Welle (DW)

Im Rahmen des multimedialen Reportage-Projektes „Global Ideas“ zu Klima- und Umweltschutzthemen hat das Fachgebiet Klimaschutz & Transformative Bildung sieben Lernpakete veröffentlicht:

- #1 Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt
- #2 Unsere Wälder – Bedeutung, Bedrohung, Schutz
- #3 Grüne Oase in der Stadt
- #4 Essen für die Tonne?
- #5 Bestäuber in Gefahr
- #6 Blaues Gold – Unser Trinkwasser und der Klimawandel
- #7 Ernährung der Zukunft – Klimafreundliches Essen für alle

Die Pakete richten sich an Schüler*innen weltweit und stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung. Sie eignen sich sowohl für den Präsenzunterricht als auch für das Homeschooling. Weitere Infos und Materialien unter www.dw.com/de/lernpakete-umwelt/a-45460868

6. YouTube Forscherkanal über Naturwissenschaften und Umwelt für Eltern, Erzieher*innen, Grundschullehrer*innen und Kinder

Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e. V. (GUB)

hat einen YouTube Forscherkanal gestartet, auf dem jede Woche zwei neue Forscherfilme zu Themen der Naturwissenschaften und Umwelt eingestellt werden. Zu den Videos werden Anleitungen als pdf auf der Homepage www.gub-bw.de zu naturwissenschaftlichen Hintergründen und Experimenten zur Verfügung gestellt. Die 4 bis 10-minütigen Forscherfilme behandeln beispielsweise Themen wie „Naturfarben selbst herstellen“, Pflanzen, Luft, Wasser und Magnetismus. Zum YouTube-Kanal unter www.youtube.com/channel/UCotQdo7hOWcKI_hNMvuL79A/videos

7. „ChallengeU“ für außerschulische Jugendarbeit

Forum Umweltbildung (Österreich)

Das ChallengeU Impuls-Kit für Umwelt und Nachhaltigkeit ist eine Sammlung an Herausforderungen (Challenges). Dabei geht es um eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen Natur und Umwelt, Gesundheit und Wohlbefinden, öffentlicher Raum und Mitgestaltung sowie Lebensstil und Konsum. Das Paket enthält 28 Challengekarten, zwei

Plakate zur Dokumentation und ein Begleitheft für Jugendarbeiter*innen. Weitere Infos und Bestellung unter www.umweltbildung.at/webshop/challengeu/

8. Publikationsreihe „17 Ziele – Einfach machen“

RENN – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

Jede Broschüre der insgesamt 16-teiligen Publikationsreihe „17 Ziele – Einfach machen“ (eine Ausgabe für jedes Bundesland) erzählt 17 inspirierende Geschichten – ein lokales Projekt pro globalem Nachhaltigkeitsziel (SDG) – von Menschen, die die Möglichkeiten in ihrer Region nutzen, um die Gesellschaft nachhaltiger und zukunftsfähiger zu machen. Bislang sind die Ausgaben Hessen, Hamburg, Brandenburg und Bayern verfügbar. Die gesamte Reihe wird im Frühjahr/Sommer 2021 veröffentlicht. Weitere Infos und Download unter www.renn-netzwerk.de/materialien#c2411

Wettbewerbe und Kampagnen

9. Wettbewerb „Einfach machen – Die Suffizienzdetektive“ verlängert bis 31. Januar 2021

Deutsche Umweltstiftung

Seit September läuft der Schulwettbewerb zum Thema Suffizienz. Auf Grund der aktuellen Situation kommt die Deutsche Umweltstiftung den Rückmeldungen vieler Schulen nach, die mehr Zeit für die Durchführung der Unterrichtseinheiten und die Erstellung der Filmbeiträge benötigen. Die Einreichungsfrist der Filmbeiträge wird bis zum 31. Januar 2021 verlängert. Weitere Infos unter www.suffizienzdetektive.de

10. BundesUmweltWettbewerb „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ bis 15. März

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik

Der BundesUmweltWettbewerb (BUW) ist ein jährlich durchgeführter, bundesweiter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 20 Jahren. Unter dem Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ sollen umweltinteressierte Teilnehmende Ursachen und Zusammenhänge von Umweltproblemen erkennen, nachhaltige Problemlösungen finden und diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in die Tat umsetzen. Die konkrete Anwendung von Wissen bildet einen Schwerpunkt im Wettbewerb. Anmeldung und Einreichung der Projektarbeit kann bis zum 15. März 2021 erfolgen. Weitere Infos unter www.bundesumweltwettbewerb.de

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Online-Seminar „Rechtsradikalismus im Naturschutz“ am 21. Januar

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Das Grüne als Tummelplatz von Rechtspopulist*innen? Das Seminar behandelt aus drei Perspektiven das Thema rechte Ökologie und thematisiert, wie rechtspopulistische und rechtsextreme Gruppierungen in die Bereiche Naturschutz, Forst und Jagd drängen. Weitere Infos unter www.politische-bildung.sh/veranstaltungen/1379-rechtsradikalismus-im-naturschutz-2.html

12. „Fit für den Notfall in der Natur – Erste Hilfe Outdoor“ vom 30. April bis 2. Mai in Leutratal bei Jena

NAJU Thüringen

bietet für alle Naturinteressierten, die beim Wandern, Klettern, Paddeln, Trekken oder in der Erlebnispädagogik fit für den Notfall in der Natur sein wollen, zusammen mit der Outdoorschule Süd ein dreitägiges Seminar an. Die Teilnehmenden lernen in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten, im Notfall ruhig zu bleiben, die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten. Das Seminar findet im NaturErlebnisHaus Leutratal bei Jena statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.naju-thueringen.de/veranstaltungen

13. Gruppenleiter*innenschulung mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik im Mai in Helenensteinhütte bei Jena

NAJU Thüringen

bietet für alle, die als Teamer*in eine Veranstaltung oder als Leiter*in eine Gruppe mit Kindern oder Jugendlichen betreuen möchten, eine Schulung mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik an. An zwei Wochenenden können sich die Teilnehmenden in der Helenensteinhütte bei Jena zur/zum Gruppenleiter*in weiterbilden und vieles über Gruppendynamik, Leitungsstile, Teamarbeit und Feedback, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit, den Umgang mit Konflikten und Naturerleben lernen. Viele Handlungsanregungen für die Praxis werden aufgezeigt und ausprobiert. Durch die Gruppenleiter*innen-Schulung qualifizieren sich die Teilnehmenden zusammen mit dem Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses für die Jugendleiter*innen-Card (Juleica). Weitere Infos und Anmeldung unter www.naju-thueringen.de/veranstaltungen

Vermischtes und Besonderes

14. Hygienekonzept für Schulbesuche

Unabhängiges Institut für Umweltfragen – UfU e. V.

Hat ein Hygienekonzept für die UfU-Mitarbeitenden erstellt, die als Schul-Externe an unterschiedlichen Schulen tätig sind und somit eine besondere Verantwortung tragen. Es soll dazu beitragen, dass die Mitarbeitenden weder selbst zu Gefährder*innen werden, noch sich in Schulen anstecken. Das Hygienekonzept steht zum Download zur Verfügung unter www.ufu.de/verantwortung/hygienekonzept-fuer-schulen/

15. Online-Umfrage zum Thema Artenkenntnis

NABU-Naturschutzstation Münsterland e. V.

führt im Rahmen des Verbundprojektes „KennArt – Eine bundesweite Initiative zur Ausbildung von Artenkenner*innen“ eine Online-Umfrage zur Bedarfsanalyse zum Thema Artenkenntnis durch. Mithilfe der Umfrage soll ermittelt werden, bei welchen Organismengruppen der größte Bedarf zur Förderung der Artenkenntnis gesehen wird, für welche Tiere und Pflanzen privates und berufliches Interesse besteht und welche Schulungsformen von Interesse wären. Die Umfrage richtet sich an alle Naturfreundinnen und Naturfreunde, die sich haupt- und ehrenamtlich, beruflich oder privat für die Biologische Vielfalt sowie die Förderung der Artenkenntnis interessieren. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 10 - 15 Minuten. Die Umfrage läuft bis zum 17. Januar. Zum Fragebogen unter www.soscisurvey.de/KennArt/

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

